

ESV

Turnierleiter-Erhaltsschulung

Bad Saarow/Frankfurt
Mai/Juni 2015

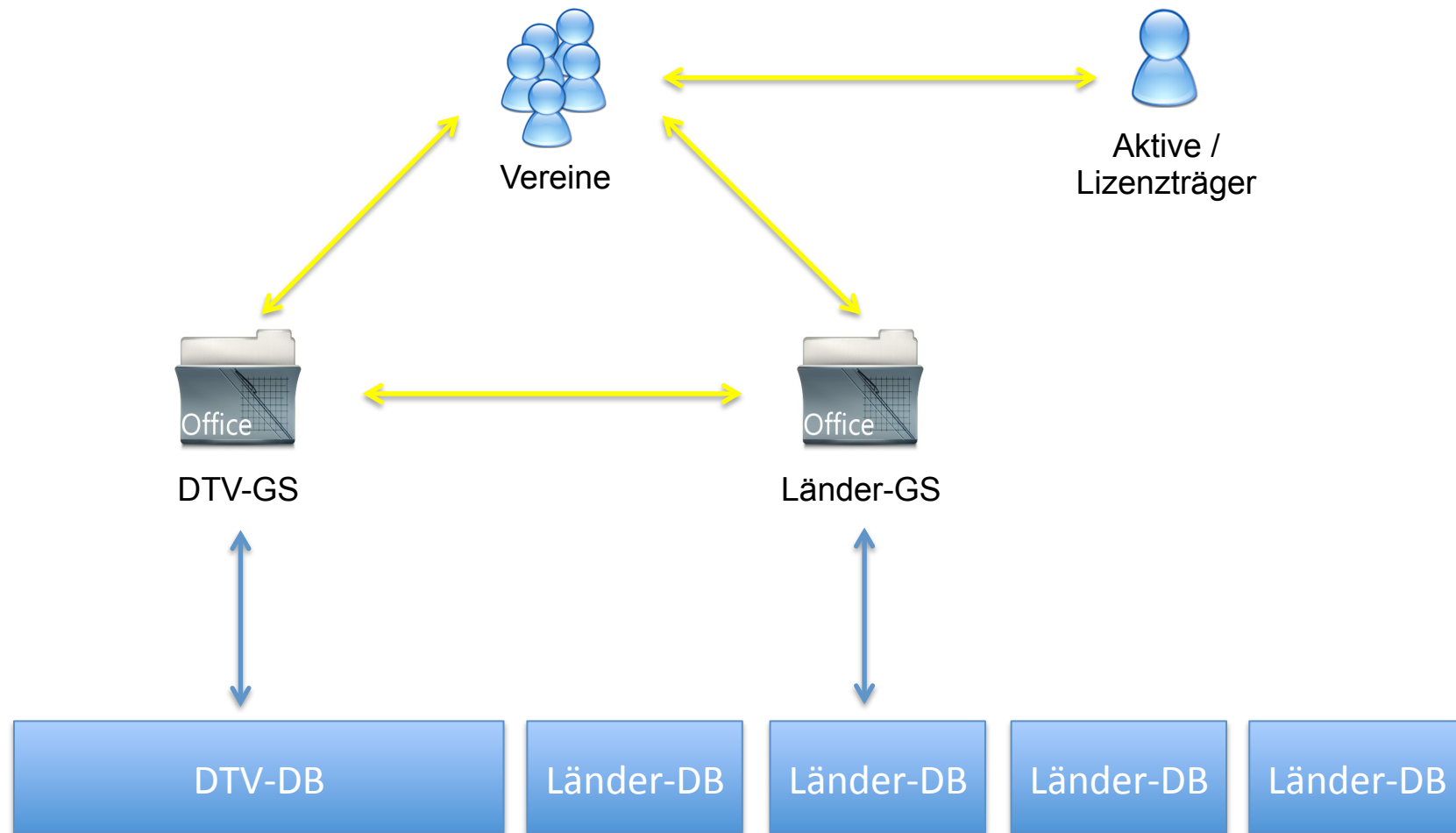
Ziel

Schaffung einer gemeinsamen Online-Plattform für den DTV, die Landes- und Fachverbände, Vereine, Aktiven und Lizenzträger in der die Prozesse der Verbands- und Sportverwaltung effizient realisiert werden können

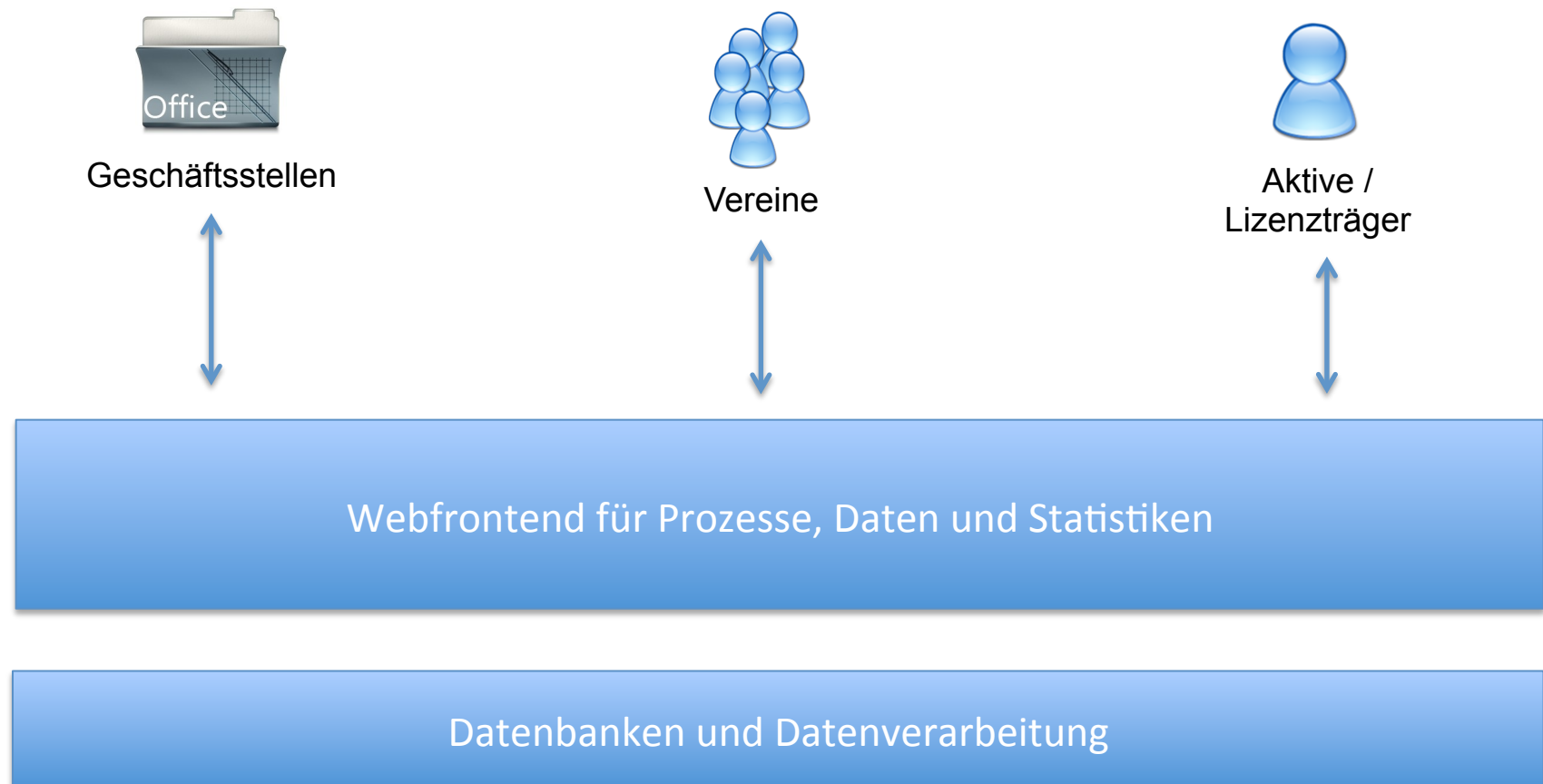
ESV – Was ist das?

- **Elektronische Sportverwaltung**
 - Umstellung aller Prozesse in der Sport- und Verbandsverwaltung auf ein Online-System
 - betrifft Sportler, Vereine, Landesverbände, DTV
 - inkl. Geschäftsstellen
 - eigentlich „Elektronische Sport- und Verbandsverwaltung“

Ist-Zustand



Vision



Das Projektteam

Michael Eichert	Projektleitung	Stefan Dehling	Datenschutz
		Sandra Bähr	Teammitglied
Christine Rath	Projektmanagement und Prozessberatung	Wilfried Scheible	Teammitglied
		Isabell Siebert	Teammitglied
Hendrik Heneke	Technische Ausführung	Thomas Wehling	Teammitglied
		Ivo Münster	Teammitglied
Stephan Rath	Technische Unterstützung	Daniel Reichling	Teammitglied
		Thorsten Sufke	Teammitglied
Armin Scholz- Behlau	Unterstützung Projektmanagement	Ulrike Weber	Teammitglied

Was gehört dazu? (1)

- Verwaltung der Sportler (Paare, Formationen, Solisten, Duos, Small Groups)
- Verwaltung der Lizenzträger
- Online-Startbuch und Ergebnisdatenbank („Wettkampfsystem“)
- Turnieranmeldungen
 - auch Anmeldungen von BSW

Was gehört dazu? (2)

- Schautanzanträge
- Auslandsstartgenehmigungen
- Partner- und Vereinswechsel
- Vereinsverwaltung
 - Mitgliedermeldung
 - Vorstandsmitglieder

Was gehört dazu? (3)

- Lehrwesen
 - Anmeldung/Genehmigung von Lehrgängen
 - Registrierung für Lehrgänge
 - Lizenzerhalt
- Turnierkontrolle
- Tanzweltverlag
- u.v.a.m.

Die wichtigsten Änderungen (1)

- Startbücher in der bisherigen Form entfallen
- Jede/r Tänzer/in erhält eine ID-Karte, ähnlich WDSF (auch PD)
- Die Ergebnisse aller Turniere in Deutschland und - soweit möglich - international werden in einer zentralen Ergebnisdatenbank gespeichert (auch PD)
- Automatische Aufstiegsverwaltung
- Jedes Paar kann seine Ergebnisse über seinen Zugangscode im Internet einsehen und, wenn gewollt, ausdrucken (elektronisches Startbuch)

Die wichtigsten Änderungen (2)

- Automatische Errechnung von Ranglisten und Ligenplätzen
- Startbuchanforderungen erfolgen elektronisch über das Portal (Verein-LTV-DTV)
- Startmarkenanforderungen für Jahresstartmarken erfolgen elektronisch über das Portal (Verein-LTV-DTV)
- Umschreibungen (Altersgruppe, Partnerwechsel, Vereinswechsel) erfolgen elektronisch über das Portal (Verein-(LTV)-DTV)
- Schautanzanmeldungen ebenso (Verein-LTV, LTV-LTV, LTV-DTV)
- Anträge für Auslandsstarts ebenso (Verein-LTV-DTV)

Die wichtigsten Änderungen (3)

- Startmeldungen von Paaren ebenso (neu: Paar-Verein-Verein)
- Anmeldungen für Durchführung von Turnieren durch die Vereine ebenso (Verein- LTV-DTV)

In weiteren Schritten:

- Einbeziehung des Bereichs Formationen Standard und Latein
- Einbeziehung des Bereichs JMD
- Einbeziehung des Bereichs Turnierkontrolle
- u.v.m.

Wettkampfbetrieb

- Startmeldungen nur online über ESV
- Startbuchdaten werden den Turnierprogrammen via Schnittstelle bereitgestellt
- Upload der Ergebnisse nach Turnier
- Verarbeitung der Ergebnisse – Eintragung ins Online-Startbuch
- Verwaltung der Paare ohne Zugang durch Verein

Mythen und Legenden

- Online-Verbindung auf dem Turnier erforderlich?
 - Nur zur Vor- und Nachbereitung – Daten können auf USB-Stick oder Laptop mitgenommen werden
- Lesegeräte für ID-Karten mit Chip-Funktion erforderlich?
 - Keine Chip-Funktion!
 - Barcode-Leser nicht zwingend erforderlich!

Rahmenbedingungen

- Turnierdurchführung ist auch weiterhin im Handbetrieb möglich
- Onlinezugang zur Kommunikation mit den Geschäftsstellen und zur Turniervorbereitung ist zwingend erforderlich
 - nicht erforderlich für die eigentliche Turnierdurchführung
- Startmeldungen nur noch elektronisch bis zur Meldefrist und nur noch durch die Clubsportwarte (Bestätigung)
- Sicherstellung der korrekten Aufstiegsermittlung

Zugangsdaten je Person (1)



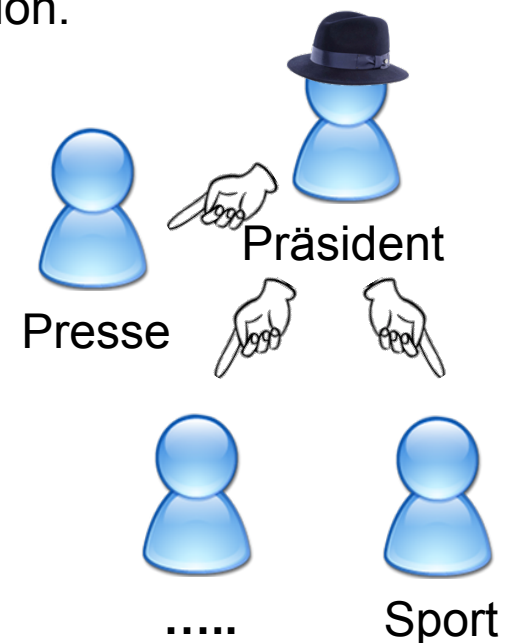
- Online Startbuch
- Funktionen im Verein
- Funktionen im Verein, LTV oder DTV

Jede Person in der Datenbank ist über eine ID-Nr. eindeutig verifizierbar. Unabhängig welche Funktion (en) diese Person ausführt, hat die Person einen Zugang.

Zugangsdaten je Person (2)

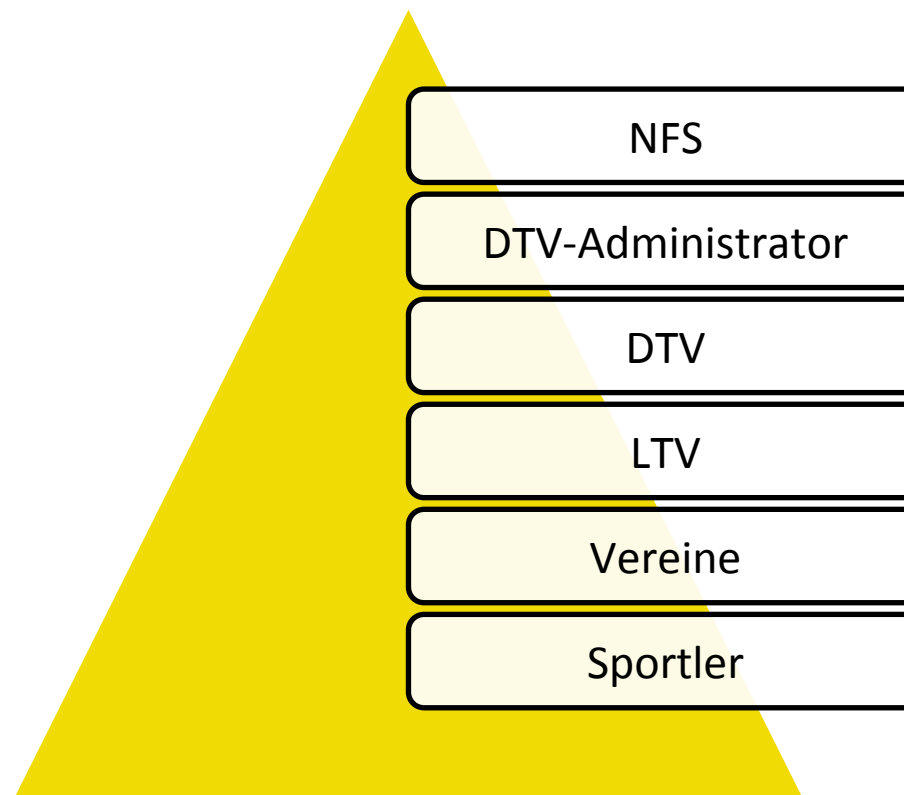
Die Berechtigungen bzw. Rollen werden von der jeweils höheren Instanz eingerichtet, bzw. vom Masterzugang der Organisation.

Masterzugang bzw. Hauptkonto kann Berechtigungen auf Funktionen über Rollen verteilen, z.B. Sportwart oder Lehrwart. Damit verbunden sind auch die Benachrichtigungen aus den einzelnen Bereichen (neue Startmeldung durch Paar, Lehrgangsanmeldung etc.).



Jede Person, welche Zugriff auf die Portaldaten des Vereins haben soll, muss mit ID registriert sein (ID-Karte nicht zwingend erforderlich)

Support-Pyramide



Zeitplan Übersicht

Thema	Jan. 15	Feb. 15	Mrz. 15	Apr. 15	Mai. 15	Jun. 15	Jul. 15	Aug. 15	Sep. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Feb. 16	Mrz. 16	Apr. 16
Ausgabe ID-Karten															...	
Ausgabe Startbücher																
Startmeldung durch Paare															...	
Test Turnierergebnissupload																
Rückmeldung der Turnierergebnisse online															...	
neue Verwaltungssoftware in der DTV-GS															...	
Abwicklung von Genehmigungsprozessen							?									
Integration Formationen											?					
Integration JMD											?					
Freigabe Turniersoftware I	✓															
Freigabe Turniersoftware II																

Einsendung Freigabe

Zeitplan (1)

- Anfang Mai 2015: Versand der ID-Karten an die Vereine
 - Beginn des Registrierungsprozesses für Aktive und Lizenzträger
- 21. Mai 2015: ID-Karte für Turniere ab 1. Juli
Juli (Pflanztag) zwingend erforderlich, auch wenn
– nur r das Startbuch noch nicht umgestellt
wurde!
- Ende Mai 2015: Anmeldung Grenzverkehr und

Zeitplan (2)

- 1. Juli 2015: Beginn Wettkampfsystem Einzelwettbewerbe
 - zugleich Beginn der Umstellungsphase für Übertragung der Startbuchdaten
- 30. September 2015: Ende Umstellungsphase Einzelwettbewerbe

Zeitplan (3)

- Sommer 2015: Änderungen, Genehmigungen, Turnieranmeldungen (für Turniere ab 2016)
- Sommer 2016: Start Verwaltung Solo, Duo, Small Groups
- Herbst 2016: Start Wettkampfsystem Solo, Duo, Small Groups
- Herbst 2016: Start Verwaltung Formationen Standard/Latein und JMD
- Januar 2017: Start Wettkampfsystem Formationen Standard/Latein und JMD

Der zukünftige Turnierablauf (1)

Turnieranmeldung und Startmeldung

Onlineantrag/-Bewerbung und
Genehmigungsbestätigung per Mail

Für alle Turnierarten:
OT, solche mit Ausschreibung und
Einladungsturniere

Startmeldung nur noch online und
nur noch durch Bestätigung des
Clubsportwartes

Gilt auch für Einladungsturniere. *
Bei DM und DP durch Landessportwart.

Es können nur Paare verbindlich melden,
welche:

- Eine gültige Jahresstartmarke besitzen
- ID-Karten besitzen
- Gem. TSO diese Klasse tanzen dürfen
- Keine Startsperrung haben

Es können Paare Verdachtsmeldungen
vornehmen, wenn sie:

- Eine gültige Jahresstartmarke besitzen
- Ein Aufstieg gem. der bereits gemeldeten
Turniere möglich wäre

Turnieranmeldungen

- papierhaft angemeldete Turniere werden übertragen
- Turnieranmeldungen ab Sommer 2015 müssen online erfolgen

Startmeldungen (1)

- Wer?
 - Paar, Verein für OT, LM etc.
 - Bei Meldung durch das Paar Bestätigung durch den Verein erforderlich
 - Landesverband wo lt. TSO vorgeschrieben
 - Einladung durch Ausrichter für ET (über ID)
 - bei Annahme der Einladung durch das Paar Bestätigung durch den Verein

Startmeldungen (2)

- Meldefrist: 4 Tage vor „Wochenende“ i.d.R. Dienstag (23:59)
 - keine Nachmeldungen
 - außer für Siegerpaare, Aufsteiger, Doppelstarter bei Meisterschaften
 - „Wochenende“: Donnerstag bis Dienstag (wenn Turniere an Wochentagen) – Mittwoch ist Spezialfall
- Grenzverkehr
 - ausländische Paare bei Turnieren in Deutschland müssen sich im DTV-Portal registrieren und melden (ID-Karte zum Selbstdruck)

Startmeldungen (3)

- Grundsatz: ESV-Portal lässt nur gültige Meldungen zu
 - inkl. Überprüfung Startklasse, Startgruppe (Doppelstart), Zulassungsbereich, Pflichtranglisten etc.
- keine Bestätigung des Meldeeingangs erforderlich, keine Ablehnung möglich
- nur und ausschließlich online
- Keine Nachmeldungen möglich
 - Ausnahme: Sieger und Aufsteiger am gleichen Tag in der gleichen Veranstaltung sowie Doppelstarter bei Meisterschaften

Startmeldungen (4)

- Sonderfall TSO F 5.1.11.3 (Paare ausländischer Nationalität)
 - Aufenthaltsgenehmigungen (oder Äquivalent) müssen im DTV-Portal erfasst werden
 - sonst keine Zulassung zu LM, GM, DP, DM

Unbestätigte und Verdachtsmeldungen

- Verdachtsmeldung = „Aufstiegskandidat“ kann für neue Startklasse melden
 - Immer möglich ab drei Wochen vor Turnierdatum
- unbestätigte Meldung = Bestätigung vom Verein fehlt
 - für den Ausrichter nur Anzahl sichtbar

Der zukünftige Turnierablauf (2)

Turniervorbereitung

Laufender Download der
Startmeldungen

Anzeige wie viele verbindliche und wie viele Verdachtsmeldungen je Klasse momentan dabei sind.

Stopp der Meldungen beim Erreichen
der Meldefrist: **4 Tage** vor
Turnierbeginn

Es sind nur noch Online-
Entschuldigungen möglich. Verdachts-
meldungen wegen Aufstiegschance
werden automatisch entschuldigt.

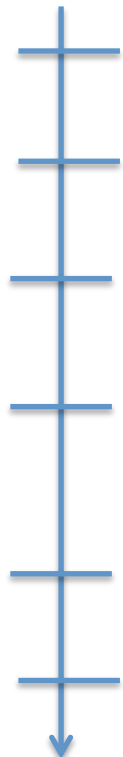
Finaler Meldestand muss 1 Tag vor
Veranstaltung heruntergeladen
werden.

Übermittlung der neuesten
Aufstiegsinformationen je Paar und der
Lizenzfreigabe der Wertungsrichter.

Nun ist keine Online-Entschuldigung mehr möglich. Diese müssen danach per Telefon erfolgen.

Der zukünftige Turnierablauf (3)

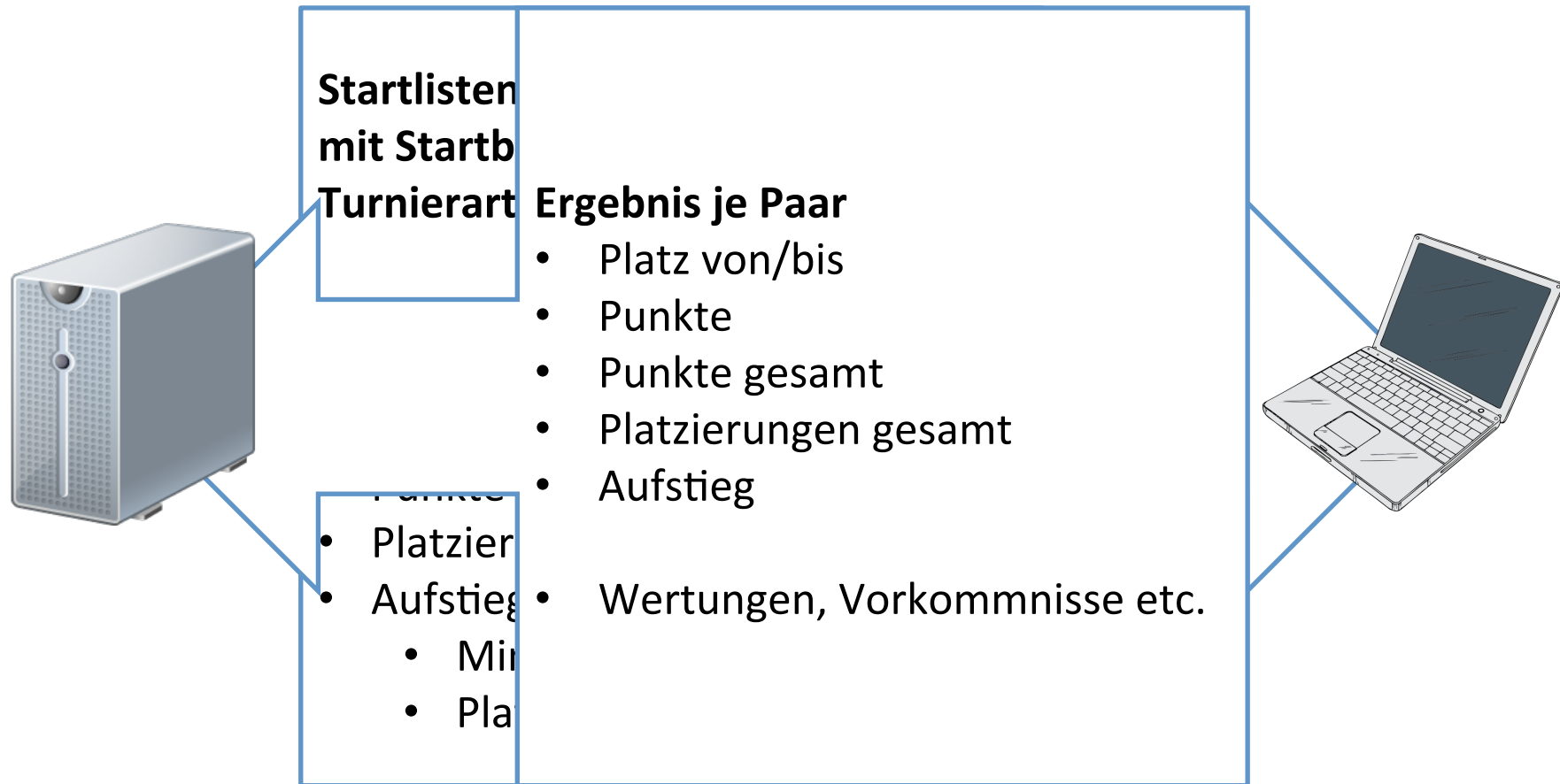
Zeitstrahl

- 
- Turnieranmeldung (vorerst wie gewohnt, ab Freigabe im DTV-Portal)
 - Eingang Startmeldungen (ab 21. des Vormonats)
 - Laufender Download der Startmeldungen möglich
 - Bereitstellung der aktuellen Tänzer- und WR-Daten (Punkte, Plätze, Freigaben) nach dem vorherigen Wochenende
 - Stop Startmeldungen (4 Tage vor Turnierbeginn)
 - Finaler Download der Startmeldungen und Stop der Onlineabmeldung

Zertifizierung von Turniersoftware

- Zertifizierung Stufe 1 (TSO-Konformität)
 - ProTanz, TopTurnier, Scrutinus
 - ein viertes Programm ist noch in der Zertifizierung
- Zertifizierung Stufe 2 angelaufen
 - Details unter **<http://tanzsport.github.io/esv-faq>**

Wie funktioniert es?



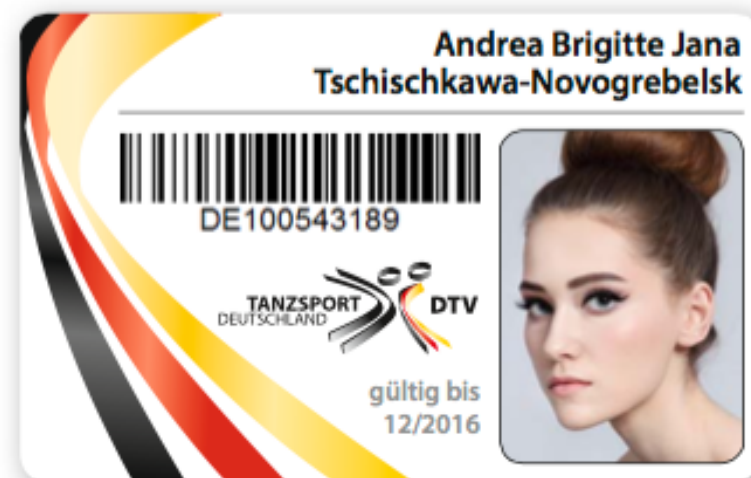
```
{
  "turnierart": "Lat",
  "startgruppe": "Kin.II",
  "startliga": null,
  "startklasse": "D",
  "naechsteStartklasse": "C",
  "punkte": {
    "ist": 2,
    "ziel": 30
  },
  "platzierungen": {
    "ist": 1,
    "ziel": 7
  },
  "regeln": {
    "minPunkte": 2,
    "platzierungBis": 3
  },
  "flags": {
    "laufzettel": false,
    "verwarnungSchrittbegrenzung": false
  }
},
```

```
"staat": "GER",
"status": 1,
"meldungsTyp": 1,
"ergebnis": {
  "platzGesamtVon": 4,
  "platzGesamtBis": 4,
  "platzTurnierVon": null,
  "platzTurnierBis": null,
  "punkte": 12,
  "platzierungenGesamt": 1,
  "punkteGesamt": 17,
  "aufstieg": 0,
  "laufzettel": false,
  "vd": 0
},
```

technische Details unter
<http://tanzsport.github.io/esv-interfaces>

ID-Karten

- Plastikkarte für Paare und Lizenzträger
 - Bei Verlust zeitlich begrenzter Papierausdruck möglich
- Papierausdruck für BSW-Paare und ausländische Paare
- 5 Jahre Gültigkeit ab Ausstellungsdatum
- müssen beim Checkin abgegeben werden
- keine Chipkarten-Funktion



Prüfung von Lizenzen

- ID-Karte wird bei fehlender Lizenzmarke nicht eingezogen
- Prüfung auf gültige Lizenz online oder im Turnierprogramm möglich
 - anhand DTV-Nummer des Lizenzträgers
 - erfolgt i.d.R. auch durch den ZWE
- Bei Einsatz von Ersatz-WR ist die Turnierleitung von der Prüfung der Gültigkeit entbunden

Änderungen für TL/WR/CHP (1)

- Einzelwettbewerbe Standard/Latein
 - Nur noch mit ID-Karte, muss dem Ausrichter bzw. der Turnierleitung vorgelegt werden
 - Lizenzbuch nicht mehr erforderlich (keine Eintragungen)
 - Ausnahme: WR bei DM/DP 2015 (Kontrolle vorhergehender Einsätze)
 - Einsätze werden zentral in der ESV registriert
 - Kein Übertrag von Einsätzen
 - WR C und A müssen Lizenzbuch aufbewahren – WR S bis mind. Ende 2015
 - Tätigkeit als TL/BS/CHP nur mit aktivierter ID-Karte (Bestätigung von Ergebnissen)

Änderungen für TL/WR/CHP (2)

- Formationswettbewerbe Standard/Latein und JMD
 - ID-Karte und Startbuch müssen vorgelegt werden
 - Einsatz erfolgt i.d.R. zentral
 - Einträge im Lizenzbuch weiterhin erforderlich

Der zukünftige Turnierablauf (4)

Turnierdurchführung

ID-Kartenannahme (Check-in) der
Paare und ggf. Laufzettel

Prüfen der ID-Karten auf Anmeldung und
Gültigkeit. (Beide Karten)

**Achtung! Es gibt keine getrennten Karten
für Standard und Latein!**

Breitensportpaare haben Papierkarten.

Aufbewahrung: Die Verwendung von Kästen ist zu empfehlen, um den versehentlichen
Verlust einer Karte zu verhindern.

Keine Vorortnachmeldungen zulässig!

Ausnahmen: mittanzende Sieger oder Aufsteiger.
Bei Meisterschaften auch Doppelstarter, wenn
diese bereits bei der Veranstaltung gemeldet
sind.

Der zukünftige Turnierablauf (5)

Der Laufzettel für Paare mit Aufstiegschance

Problematik: Paare mit mehr als einem Start am Wochenende und mit einer Chance zum Aufstieg. Daher ist die Übermittlung der Aufstiegsdaten von einer Veranstaltung zur anderen notwendig.

Lösung: Der Laufzettel informiert einen Ausrichter über den veränderten Punkte- und Platzierungsstand eines Paares. Wird nur ausgegeben bei Starts in mehreren räumlich getrennten Veranstaltungen an einem „Wochenende“.

Ablauf: Das Portal kennzeichnet die Paare, für die ein Laufzettel notwendig ist. Der erste Ausrichter stellt den ersten Laufzettel aus. Der zweite Ausrichter nimmt diesen entgegen und übernimmt die darauf vermerkten Daten. Nach Ausschneiden des Paares stellt dieser Ausrichter einen neuen Laufzettel aus - usw.

Bescheinigung über Punkte und Platzierungen

Turnierpaare sind **verpflichtet**, diese Bescheinigung beim nächsten Turnierstart **am aktuellen Turnierwochenende** zusammen mit ihren ID-Karten beim Turnierbüro abzugeben. Erfolgt kein weiterer Turnierstart am aktuellen Turnierwochenende, muss die Bescheinigung vernichtet werden.

Max Müller

DE100100104

Sabine Schulze

DE100100112

**Nächster Start in
Punkte / Platzierungen**

**Hgr C St
140 / 6**

Stand nach (Turnier-Nr. und Zeitstempel)

4711 am 19.09.15 12:38



Zum Aufstieg fehlen

10 Punkte / 1 Platzierung(en) 1.-5. Platz

Hinweis für das entgegenehmende Turnierbüro:

Punkte und Platzierungen sind in die Turniersoftware (sofern vorhanden) zu übernehmen bzw. für die Berechnung anzuwenden. Diese Bescheinigung darf **nicht zurückgegeben** werden. Nach Ausscheiden des Paares wird eine neue Bescheinigung mit dem aktuellen Stand ausgegeben.

Unterschrift des Beisitzers

Ausrichterbeleg

Der Empfang dieser Bescheinigung muss bei der Ausgabe durch mindestens einen Partner quittiert werden. Der Beleg wird vom Ausrichter für die Dauer von drei Monaten aufbewahrt und kann dann vernichtet werden.

Max Müller

DE100100104

Nächster Start in
Punkte / Platzierungen
Stand nach (Turnier-Nr. und Zeitstempel)

Sabine Schulze

DE100100112

Hgr C St
140 / 6
4711 am 19.09.15 12:38

Unterschrift eines oder beider Partner

Aufstiegsmitteilung Breitensport-Paar

Sehr geehrtes Turnierpaar,

nach aktueller Aufstiegsregelung haben Sie als Breitensport-Paar die erforderlichen Punkte und Platzierungen für den Aufstieg in die C-Klasse erreicht. **Weitere Starts bei Sportturnieren nach TSO sind daher erst nach Beantragung von regulären ID-Karten und Bestellung von Jahreslizenzen zulässig.**

Max Müller

DE100100104

Turnier-Nr. und Zeitstempel

Sabine Schulze

DE100100112

4722 am 19.09.15 12:38

Unterschrift des Beisitzers

Laufzettel (1)

- Erfassung am Checkin (ggf. Barcode)
- durch das Protokoll (auch während der Vorrunde)
 - Vorsicht beim Nachladen der Daten aus dem DTV-Portal (überschreibt bereits erfasste Daten)
- erfasste Laufzettel können vernichtet werden

Der zukünftige Turnierablauf (6)

Turnierdurchführung

Prüfung der Unterlagen auf mögliche Aufstiege

Laufzettelinformationen müssen in die Startliste eingetragen werden.

Ergebnisaushang nach jeder Runde der ausgeschiedenen Paare und Finale

Ausgeschiedene Paare benötigen Informationen über erreichte Punkte und Platzierungen.

Ermittlung von Aufstiegen und Bestätigung dieses ggü. dem Paar

Achtung: Wenn das Paar mehrere Turniere an einem Tag tanzt, muss natürlich dem Paar der „richtige“ Laufzettel ausgehändigt werden: letzter Stand.

ggf. Erstellung von Laufzetteln

Aushändigung quittieren lassen!

Turnierleiter und Beisitzer über Checksummen informieren

Der zukünftige Turnierablauf (7)

Die Checksumme als Ersatz für die Turnierleiter- und Beisitzerunterschrift

Problematik: Da keine physischen Turnierunterlagen eingesendet werden, muss die Unterschrift anderweitig erfolgen.

Lösung: Die Turniersoftware gibt pro Tag nach dem letzten Turnier eines Turnierleiters / Beisitzers / Chairmans einen Ausdruck mit allen Turnieren des Funktionärs inklusive jeweiliger Checksumme aus.

Ablauf: Die Checksummen werden dem Funktionär ausgehändigt. Nachdem die Veranstaltungsdaten ins Portal hochgeladen wurden, meldet sich er sich mit seinen Zugangsdaten im Portal an. Dort werden seine Turniereinsätze mit den Checksummen angezeigt. Nach vergleichen dieser kann er bestätigen, dass es keine nachträgliche Änderung gab.

Der zukünftige Turnierablauf (8)

Turnierende

Übermittlung der Ergebnisse ins
Portal

Entweder durch Turniersoftware oder
manuelle Eingabe.
Wichtig: **spätestens** 1 Tag nach Turnier.

Bestätigung des Beisitzers und
Turnierleiters (Chairmans)

Durch **E**inloggen mit eigenen
Zugangsdaten und Überprüfung der
Checksumme. **Spätestens** 2 Tage nach
Veranstaltung.

Einsendung der Papiere bzw.
Übermittlung der eingescannten
Unterlagen

Laufzettel (2)

- automatischer Druck in ESV-Zertifizierung vorgegeben
 - Ausdruck ausgeschiedene Paare bzw. Endrundenergebnis
 - separater Nachdruck möglich
- Quittungen müssen aufbewahrt werden
 - Vorgabe folgt, voraussichtlich 3 Monate

Laufzettel (3)

- Herausforderung 1: Mehrfachstarts
 - Welcher Laufzettel ist der aktuellste?
- Herausforderung 2: mehrere Protokollteams
- Herausforderung 3: Starts eines Paares in beiden Turnierarten

Turnierunterlagen

- Einsendung WR-Zettel oder Upload eingescannter WR-Zettel
 - nicht erforderlich bei digitalen WR-Zetteln
- korrigierte Startliste (nur Übergangsphase)
- alle anderen Unterlagen entfallen
- gilt nur für Einzelwettbewerbe Standard/Latein

Exemplarischer Zeitablauf für ein Turnier am 17. Oktober 2015 (Sa)

- 21. August: Beginn Startmeldungen
- 13. Oktober 23:59 (Di): Meldeschluss
- ab 16. Oktober 00:00 (Fr): Download finaler Starterdaten möglich
- bis 18. Oktober 23:59 (So): Upload der Ergebnisse
- bis 19. Oktober 23:59: Bestätigung durch TL/BS/CHM
- Verarbeitung der Daten des Wochenendes bis 22. Oktober (Aufstiegsermittlung etc.)

Übergangsphase (1)

In der Übergangsphase:

- Sollen von den Turnieren auch die korrigierten Startlisten zur Turnierkontrollen eingeschickt werden (bis Ende 2015).
- Dürfen Paare auch noch mit Startbuch antreten, sofern Ihre Aufstiegsdaten noch nicht im Portal erfasst wurden (bis Ende September 2015).
- Start mit ID-Karte (Startbuchdaten in Turnierprogramm vorhanden) oder mit Startbuch (keine Startbuchdaten im Turnierprogramm) (bis Ende September 2015)
- S-Paare werden automatisch umgestellt.

Übergangsphase (2)

- Wer nimmt die Umstellung vor?
 - Vereine
 - Landesverbände
 - Umstellungsteams auf der danceComp und den GOC
- ggf. auch vor dem 1. Juli 2015 möglich

Übergangsphase (3)

- Übertrag ins Online-Startbuch muss in roter Schrift bestätigt werden
 - keine weiteren Eintragungen zulässig
- Paare sollten Übertrag kontrollieren
 - Korrekturen nur über LTV/DTV möglich

Übertrag ESV: 5 Platzierungen, 111 Punkte

Aktuelle Informationen und Details zum Projekt
unter

www.tanzsport.de/esv